



# Newsletter 4/04

ENCARE Österreich

---

November 2004

Sehr geehrte ENCARE-Netzwerk-TeilnehmerInnen und -InteressentInnen!

Ein weiteres Mal ENCARE-relevante Kurznachrichten. Und wieder hoffen wir, dass auch für Sie etwas Interessantes dabei ist.

## 1. ENCARE International – Homepage:

Es wurde bereits berichtet, dass die Präsentation der internationalen ENCARE-Homepage im Rahmen des ENCARE-Symposiums in Bad Honef bei Bonn (BRD) am 14./15.5. (siehe Punkt 4) stattgefunden hat. Seither wurden im Zeitraum 15.05. bis 31.10.2004 schon 8590 verschiedene BesucherInnen dieser Website gezählt. Das Interesse an der Thematik scheint demnach recht gross zu sein.

Adresse der ENCARE-Homepage: <http://www.encare.info/index.php>

## 2. ENCARE International – Fortführung:

Mit dem Symposium in Bad Honef und der Präsentation der Homepage wurde das europäische Projekt ENCARE zur Analyse und Verbesserung der Situation der Kinder aus alkoholbelasteten Familien in den EU-Staaten vorderhand abgeschlossen. Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Europäischen Kommission (Generaldirektion SANCO – Gesundheit und Verbraucherschutz).

Um das Projekt ENCARE weiterführen zu können, wurden zwei verschiedene Projektanträge eingebracht, einer davon wurde bewilligt. Die Fortführung des Projekts ENCARE erfolgt daher nun im Rahmen des EU-Programms DAPHNE II, das der Bekämpfung jeglicher Form von Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und Frauen sowie dem Schutz von Opfern und gefährdeten Gruppen dient.

Dieses neue zweijährige ENCARE-Projekt wird im März 2005 mit einem ExpertInnen-Meeting in Köln starten. Die praktische Durchführung wird derzeit konzipiert. Die Federführung liegt bei Prof. Dr. Michael KLEIN (Köln), der am Projekt ENCARE von Anfang an massgeblich beteiligt ist.

Wir werden Sie selbstverständlich über das Projekt am Laufenden halten. Informationen darüber finden Sie auch – in englischer Sprache – auf der internationalen ENCARE-Homepage. Die Betreuung der internationalen ENCARE-Homepage ist mit diesem Fortsetzungsprojekt bis auf weiteres gesichert.

Weitere Infos zu DAPHNE II:

[http://europa.eu.int/comm/justice\\_home/funding/daphne/funding\\_daphne\\_en.htm](http://europa.eu.int/comm/justice_home/funding/daphne/funding_daphne_en.htm)

### 3. ENCARE Österreich:

Als Österreich-Vertreter waren Christoph LAGEMANN (Institut für Suchtprävention Linz) und Dr. Alfred UHL (LBI Suchtforschung Wien & AKIS des API Wien) sowohl am Symposium in Bad Honef im Mai 2004 als auch bei der Errichtung der dort präsentierten internationalen Homepage beteiligt. Für den im Herbst 2003 begonnenen Aufbau eines nationalen ENCARE-Netzwerks und einer nationalen Homepage waren in den letzten Monaten bedauerlicherweise relativ wenig personelle wie zeitliche Ressourcen verfügbar. Die Homepage wird daher erst in der ersten Jahreshälfte 2005 ins Netz gestellt werden können. Bis dahin gilt wie bisher auch schon: ENCARE ist auf der Homepage von AKIS des API Wien sowie auf der Homepage des „Instituts für Suchtprävention Linz“ repräsentiert.

Adressen:

<http://www.api.or.at/akis>

<http://www.praevention.at/seiten/index.php/nav.18/view.289/level.3/>

Für ENCARE Österreich versprechen wir uns, über das unter Punkt 4 beschriebene Forschungsprojekt neuen Auftrieb zu erhalten.

### 4. LBI-FORSCHUNGSPROJEKT zum Thema: „Kinder in alkoholbelasteten Familien – Theorie und Praxis der Prävention in Österreich“

Aktuell wird vom Ludwig-Boltzmann-Institut für Suchtforschung ein (Begleit)-Forschungsprojekt zum Thema „Kinder in alkoholbelasteten Familien – Theorie und Praxis der Prävention in Österreich“ (Leitung: Dr. Alfred Uhl, Projektbetreuung: Mag. Christine Gruber) gestartet.

Die hauptsächliche Finanzierung des Projekts wurde dankenswerterweise vom Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) übernommen. Im Rahmen dieses Forschungsprojekts wird eine Publikation über die Situation von Kindern aus alkoholbelasteten Familien in Österreich erstellt, sowie eine Online-Datenbank mit relevanten Informationen (Institutionen, Projekte, Angebote, Publikationen usw.) eingerichtet werden.

Die Ergebnisse des Projekts sollen darüber hinaus im Rahmen einer **Fachtagung im Mai oder Juni 2006** präsentiert und zur Diskussion gestellt werden.

### 5. TAGUNGSNACHLESE

#### a. ENCARE International: Symposium in Bad Honef bei Köln (14./15.05.2004):

Abstracts und Präsentationen der Referate sind auf der ENCARE-Homepage in der Rubrik „Further resources > Document library“ zu finden.

Adresse: <http://www.encare.info/content/resources/symposium2004.htm>

#### b. Tagung in Lausanne (06.05.2004):

##### „Privatsache? – Kinder aus alkoholbelasteten Familien in unserer Gesellschaft“

Dokumente bezüglich der Fachtagung finden sich auf der Homepage der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA), die diese Tagung durchgeführt hat. Adresse: <http://www.sfa-isp.ch/Actions/aktionen.htm>

## 6. TERMIN ZUM VORMERKEN

Internationale FACHTAGUNG des Instituts Suchtprävention Oberösterreich 2005  
**„KINDER ALKOHOLKRANKER ELTERN – FRÜHERKENNUNG, HILFE, PRÄVENTION“**

Redoutensäle, Promenade 39, A-4020 Linz

**Donnerstag, 16. Juni 2005, 9:00 - 18:00 Uhr**

### VORTRAGENDE:

Prof. Dr. Michael KLEIN (D) – Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Köln  
Prim. Dr. Werner LEIXNERING (A) – OÖ. Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg, Linz  
Jacqueline SIDLER (CH) – Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme, Lausanne

Dr. Alfred UHL (A) – LBI Suchtforschung & AlkoholKoordinations- und InformationsStelle (AKIS) des Anton-Proksch-Institut, Wien

Dr. Christian VOGEL (A) – Institut Suchtprävention, Linz.

Angeboten werden Fachvorträge sowie praxisbezogene Workshops zu unterschiedlichen Aspekten des Themas Kinder alkoholkranker Eltern.

Kontakt: Dr. Christian VOGEL, E-Mail-Adresse: [Vogelc@praevention.at](mailto:Vogelc@praevention.at)

## 7. INTERNET-INFO zum Thema „Kinder von Suchtkranken – am Beispiel Alkohol“

Eine kurze Darstellung der Problematik nebst einigen Literaturhinweisen findet sich auf der Homepage von „kontakt+co Suchtprävention Jugendrotkreuz“ [Tiroler Fachstelle für Sucht-prävention].

Adresse: <http://www.kontaktco.at/familie/kinder.htm>

## 8. SCHWEIZERISCHE SOLIDARITÄTSTAG für Menschen mit Alkoholproblemen:

Der 8. Schweizerische Solidaritätstag für Menschen mit Alkoholproblemen am 8.11.2004 war schwerpunktmäßig dem Thema "Kinder von Alkoholabhängigen – ein häufig vergessenes Leiden" gewidmet um auf dieses heikle Tabuthema aufmerksam zu machen. Am 11.11. veranstalteten Präventions- und Beratungsstellen aus der ganzen Schweiz Aktionen und lieferten Denkanstöße, wie den betroffenen Kindern und ihren Familien geholfen werden kann. Ein Pressedossier dazu unter: <http://www.sfa-isp.ch/Actions/aktionen.htm>

Das wär's für dieses Mal. Wir wünschen allen ENCARE-NetzwerkerInnen und ENCARE-InteressentInnen möglichst wenig Stress vor den, und möglichst gute Erholung während der bevorstehenden Feier- und Ferien- bzw. Urlaubstage, einen guten Rutsch und das Beste für 2005!

Mit kollegialen Grüßen!

Dr. Alexandra PUHM & Dr. Gerhard GRIMM  
AlkoholKoordination- und InformationsStelle (AKIS)  
des Anton-Proksch-Instituts (API) Wien  
Mackgasse 7-11, A-1237, Wien, Österreich  
Tel.: +43-1-88010-954  
Fax.: +43-1-88010-956

e-mail: alexandra.puhm@api.or.at / gerhard.grimm@api.or.at  
<http://www.api.or.at/akis>